

Natur- und Heimatfreunde Kleinlüder

Schriftführer: Rudolf Mihm, Vogelsbergstr. 15, 36137 Kleinlüder, Tel 06650/1681 Fax 06650/890826

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH 06643 / 9627- 77

e-mail ,grossenlueder@wittich-herbstein.de'

Bitte in der kommenden Ausgabe im Lüdertalboten unter ,Vereine und Verbände' - Kleinlüder- unterbringen.

Bitte das vorliegende Logo verwenden!!!

Natur- und Heimatfreunde Kleinlüder

Bericht zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 28. Febr. 2016 in der Gastwirtschaft Leinweber

Reiner Müller begrüßte zur diesjährigen Jahreshauptversammlung mehr als sechzig Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereines. Unter anderem, Gerhard Nüchter in Vertretung für unseren Ortsvorsteher, Herbert Müller vom Gemeindevorstand sowie die vollständig anwesenden einheimischen Vereinsvertreter. Einwände zur Tagesordnung wurden nicht eingebracht.

Bei der anschließenden Totenehrung wurde den Verstorbenen, ins besondere dem im vergangenen Jahr von uns gegangenen Mitglied Dieter Leihs, der sich jahrelang als Vogel- und Grillwart für den Verein verdient gemacht hat, gedacht.

Im Jahresbericht des 1. Vorsitzenden ging Reiner Müller auf die vielfältigen Aufgaben des Vereines ein. Es sind nicht immer die nach außen wirkungsvollen Veranstaltungen durchzuführen, sondern auch Aufgaben, die im Hintergrund getätigt und erst im zweiten Augenblick erkannt werden.

Für die ständig zu bewältigenden Arbeiten bedankte sich Müller bei den Zeugwarten, welche die Anlage immer in Ordnung halten, bei den Damen und Herren, die immer für ansehnlichen Blumenschmuck sorgen, bei dem Grillwart, welcher die Hütte immer sauber hält und für den nächsten Einsatz bereit macht, bei Klaus Bischof, der die Anlage um das Feldkreuz pflegt und bei den Vogelwarten, die sich viel Arbeit mit der Vogelzählung und Nistkastenreinigung machen.

Dank auch an unseren Wanderwart Bernhard Schroth, der wieder interessante Wanderungen durchführte und dabei immer ausgiebig für das leibliche Wohl sorgte. Den Bankpaten zollte er genauso Dank, sowie Johanna Bickert, Melanie Faust und Stefan Sander, die für den Blumenschmuck an den Ortseingängen und beim Bürgerhaus Sorge tragen. Er erinnerte auch an die Helferinnen und Helfer beim Hopfenrainfest und den Veranstaltungen der Vereinsgemeinschaft.

Zum Schluss bedankte er sich bei seinen Vorstandskollegen für die andauernde gute Zusammenarbeit und stellte sein Amt nach jahrzehntelanger Tätigkeit zur Verfügung.

Der Schriftführer Rudi Mihm verlas das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2015 und erinnerte dabei auch an das letzte Hopfenrainfest. Außerdem stellte er fest, dass die Mitgliederzahl bereinigt auf 193 Personen angewachsen ist. Sechs neue Mitglieder

konnten im vergangenen Jahr aufgenommen werden. Ferner wies er noch auf die anstehende Bankpflege durch die Bankpaten jetzt im kommenden Frühjahr hin. Auch er stellt sein Schriftführeramts zur Verfügung und dankte den Versammelten für deren Aufmerksamkeit.

Es folgte der Bericht von unserem Wanderwart Bernhard Schroth, dabei erinnerte er an die einzelnen Wanderungen mit besonderen Erlebnissen sowie von unserer Buswanderfahrt nach Frankfurt. Leider mussten zwei Veranstaltungen wegen wirklich schlechtem Wetter ausfallen. Er bedankte sich für die hohen Teilnehmerzahlen an den angebotenen Wanderungen und dass seine Helfer die Wanderer stets bei Laune hielten.

Für die Vogelwarte sprach Dieter Krahe. Es wurden insgesamt 126 Nistkästen kontrolliert. Aus 9 Kästen waren die Vögel bereits ausgeflogen und 11 Kästen waren ohne Belegung. Auch 23 tote Vögel wurden festgestellt. Dabei wurden 575 lebende Vögel sowie 94 Eier verschiedener Arten gezählt. Diese Arbeit teilen sich Ansgar Bickert, Dieter Krahe und Robert Leih.

Der Kassierer Richard Nüchter berichtete von einem recht ordentlich verlaufenen Vereinsjahr. Die notwendig gewordene neue Anschaffung eines Rasentraktors konnte gut verkraftet werden. Das Hopfenrainfest verlief absolut positiv, so dass der angewachsene Gesamtbestand für die anstehenden Erneuerungen an der Grillhütte gut gerüstet ist. Das in 2014 entstandene Minus konnte in 2015 mit einem guten Plus wettgemacht werden. Mit diesen positiven Zahlen bedankte sich Nüchter bei dem hohen Einsatz der Mitglieder und gab dazu bekannt, dass auch er Platz machen wird für einen Nachfolger.

Geprüft wurde die Kasse von Herbert Müller und Walter Riedel. Müller bestätigte eine ordnungsgemäße und einwandfreie Kassenführung und stellte den Antrag auf Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes. Die Versammlung stimmte dem Antrag einstimmig bei, so dass die anstehende Neuwahl programmgemäß durchgeführt werden konnte.

Die Versammlung bestimmte Gerhard Nüchter und Herbert Müller zum Wahlausschuss. Es standen alle Positionen zur Wahl, die Nüchter als Sprecher anschließend zügig durchführte.

Das Ergebnis sieht demnach wie folgt aus:

- | | |
|-----------------|---|
| 1. Vorsitzender | Bernhard Schroth |
| 2. Vorsitzender | Klaus Bischof |
| Kassierer | Dirk Münker |
| Schriftführerin | Anja Wunsch |
| Wanderwarte | Thilo Mathes und Stefan Schenk |
| Zeugwarte | Thomas Schroth, Timo Schroth, Walter Riedel und Enrico Scheibelhut |
| Grillwart | Erwin Faust |
| Vogelwarte | Dieter Krahe, Ansgar Bickert, Robert Leih, Sabine Mathes, Ann-Christin Leiss, Sascha Gerlach und Heribert Bickert |
| Kassenprüfer | Michael Schroth für den turnusmäßig scheidenden Herbert Müller |

Gerhard Nüchter bedankte sich für die Wahlvorbereitung und bei der ausscheidenden Vorstandsmannschaft unter Reiner Müller für deren jahrzehntelanger verantwortlichen Tätigkeit für die Heimatfreunde und wünschte gleichzeitig dem neuen Vorstandsteam

unter Bernhard Schroth eine ebenso gute Hand, um den Verein in die weitere Zukunft zu führen.

In der Antrittsrede von Bernhard Schroth bedankte er sich als erstes für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Versammlung und freute sich mit einer solchen frischen Mannschaft an die Arbeit zu gehen. Weiterhin bedankte er sich bei den scheidenden Vorstandmitgliedern mit einem Präsent für deren persönlichen Einsatz und Tätigkeit für den Verein. Dabei bemerkte er, dass Reiner Müller bereits seit dem Jahre 1985 für zehn Jahre als Schriftführer dem Verein diene und anschließend das Amt des 1. Vorsitzenden für immerhin 21 Jahre innehatte. Richard Nüchter stand als Kassierer seit 1995 dem Verein zur Verfügung und Rudi Mihm übernahm das Amt des Schriftführers im Jahre 2001.



v.l.n.r. Klaus Bischof, Anja Wunsch, Reiner Müller, Richard Nüchter, Rudi Mihm, Bernhard Schroth und Dirk Münker

Als erste Amtshandlung des neuen Vorstandes wurde die anstehende Ehrung von verdienten Vereinsmitgliedern vorgenommen.

Für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde geehrt mit der goldenen Vereinsnadel Heribert Bickert, für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit erhielten die silberne Vereinsnadel Ingrid Bickert, Herbert Schmitt, Gertrud Kriese, Martin Deuter, Gabi und Werner Reith. Bernhard Schroth bedankte sich bei den Jubilaren für deren Einsatz und Treue zum Verein und überreichte die Urkunden und die Vereinsnadeln. Nicht alle konnten an der Ehrung teilnehmen, so dass die Urkunden den Fehlenden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeliefert werden.



v.l.n.r. Anja Wunsch, Werner Reith, Klaus Bischof, Gabi Reith, Gertrud Kriese, Dirk Münker, Heribert Bickert, Martin Deuter und Bernhard Schroth

Zum Punkt ‚Verschiedenes‘ gab es keine Äußerungen. Weitere Wortmeldungen zum Punkt ‚Gäste haben das Wort‘ waren nicht zu verzeichnen, so dass der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung mit dem Singen des Lüdertalliedes geschlossen werden konnte.

Die schon legendäre Kaffeetafel konnte aufgetischt werden und anschließend wurde Frau Maren Nowak von der **NABU-Landearbeitsgruppe ‚Wolf‘** vom 1. Vorsitzenden begrüßt. Mit einer Bild-Präsentation referierte sie gekonnt und mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen ‚**Über das Leben in der Nachbarschaft mit dem Wolf und wie verhalten sich Wölfe**‘. Dabei wurde über die heutige Verbreitung des Wolfes welt- und europaweit insbesondere aber in Deutschland und in Hessen informiert. Nicht außer Acht gelassen wurden Wolfsmeldungen in unserer Umgebung, staatliche Schutzmaßnahmen und wie sich Nutztierhalter präventiv schützen können. Wichtig war es der Vortragenden auch zu erklären was zu tun ist, wenn man tatsächlich einem Wolf begegnet. Lautes Rufen, mit den Händen gestikulieren und das Tier immer im Blick behalten. Langsames zurückziehen ist gut, nicht aber wegrennen und dem Wolf den Rücken zukehren, was übrigens auch für alle anderen wehrhaften Wildtierarten gilt. Nähere Hinweise hierzu hatte Frau Nowak zur Einsicht und einen Flyer zum Mitnehmen ausgelegt.

Nach dem, vom Publikum interessiert und gespannt aufgenommenen, Vortrag, gab es Gelegenheit Fragen zu stellen, was auch rege in Anspruch genommen wurde. Bernhard Schroth bedankte sich anschließend für die hochinteressanten Erfahrungen zum Thema ‚Wolf‘ in unserer Umgebung mit einem kleinen Gastgeschenk.



v.l.n.r. NABU-Mitarbeiterin Maren Nowak, Bernhard Schroth

Hinweise zur Bank-Pflege

Der Winter verlässt uns mit großen Schritten, auch wenn hier und da noch Schneeschauer, Tag- und Nachtfröste auftauchen. Deshalb hält Bernhard Schroth für die Bankpaten auch wieder das richtige Holzschutzanstrichmittel bereit. Sobald die Witterung es zulässt kann mit der Bankpflege begonnen werden.

Nach wie vor werden immer wieder neue Bankpaten gesucht. Bitte melden, wer sich in die Bankliste aufnehmen lassen möchte. Schließlich wollen wir uns wie gewohnt von der besten Seite zeigen.

Die Zeugwarte bedanken sich schon jetzt für die tatkräftige Unterstützung.

29.02.16 RM